

Politisches Nachtgebet.

Thema: Armut, Reichtum und Börsenspekulation

Ich möchte beginnen mit einigen Worten zur Armutsentwicklung in der BRD:

- Bereits Anfang der 80er Jahre sprach man in der Literatur von der neuen Armut in Deutschland.

Mit dem Beginn der Ära Kohl, 1982, begann endgültig die neue Wirtschaftspolitik, der Neoliberalismus, mit dem sich alles zum Besseren wenden sollte.

Das Rezept lautete: Die Unternehmen fördern, möglichst alles Privatisieren, der Staat soll sich raushalten, damit sich die Selbstheilungskräfte des Marktes entfalten können (eine Ideologie aus dem 18. Jahrhundert !!).

Diese Wirtschaftsideologie wurde ab 98 unter ROT GÜN mit der Agenda 2010 auf die Spitze getrieben und bis heute fortgeschrieben.

In diesem Jahr 2010 sollten die USA eingeholt sein, so die Absicht der EU und das Ziel der Agenda. Fast geschafft haben es die regierenden Politiker der BRD: Der Niedriglohnsektor ist auf 22% angewachsen, in den USA beträgt er 25%.

Die Differenz zu Hartz IV bezahlt der Staat, denn Löhne, die zum Leben reichen könnten, ja die Gewinne belasten und das Geld für die Börse mindern. Hier haben die Neoliberalen nichts dagegen, wenn der Staat eingreift! Auch manchen dieser Couleur ist auch das zu viel. Sie meinen nur hungernde Menschen seien wirklich arbeitswillig.

*Wurde die Armut durch den Neoliberalismus abgebaut? **Nein!***

Seit Mitte der 80er Jahre wurde von den Sozialverbänden immer deutlicher auf die wachsende Verarmung immer größerer Teile der Gesellschaft verwiesen.

Dieser gesellschaftliche Spaltungsprozess bedroht bereits die Mitte der Gesellschaft, wurde aber nicht gestoppt, im Gegenteil: Die Reichen bekamen von 2001 bis 2003 60 MRD € Steuern erlassen und ab Januar des Jahres 2008 bekommen sie noch einmal 6 MRD € / Jahr von Herrn Steinbrück geschenkt.

Wir können also sagen: 30 Jahre Neoliberalismus = 30 Jahre Armutsentwicklung.

Was bedeutet aber Armut? :

- Abnehmende Teilhabe an gesellschaftlichen Möglichkeiten :- *Weniger* Konsummöglichkeiten, Einschränkung auf das Notwendigste, weniger Geschenke zu Weihnachten, an Geburtstagen usw., weniger bis kein Besuch von Kinos, Bädern und anderen öffentlichen Einrichtungen, -*Verlust* sozialer Kontakte, - *psychische* und soziale Belastung der Kinder, weil sie ebenso eine soziale Isolation erleben, daraus resultieren sehr häufig schlechte *Schulabschlüsse*, keine *Berufsausbildung*, kein *Einkommen bzw Hartz IV*, also eine Fortschreibung der Armut auf die nächste Generation.

- Im Zusammenhang der *Bildungsdiskussion* wird schon lange darauf verwiesen, dass zunehmend Kinder aus den sogenannten bildungsfernen und sozial benachteiligten Schichten aus dem Bildungsprozess herausfallen.

- *Armut ist in unserer Gesellschaft eine relative Größe.* Das Maß an Armut ist das Spiegelbild des Maß an Reichtum in wenigen Händen in einer Gesellschaft.

- Das lässt sich für die BRD mit folgenden Zahlen belegen:

Der private Reichtum beläuft sich in der BRD auf 4 Billionen €.

Die Verteilung dieses Vermögens sieht folgendermaßen aus:

Ein Zehntel der Bevölkerung besitzt 50 % des Vermögens und 50% der Bevölkerung besitzen nur 4% dieses Vermögens.

- Der Reichtum der gesamten Gesellschaft in der BRD, gemessen im Bruttosozialprodukt, hat sich seit 1970 mehr als verdoppelt.

- *Wo ist dieser Reichtum geblieben?* In Investitionen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze, wie es die Politiker Versprochen haben ?

Investiert wird aber nur dann, wenn genügend Nachfrage da ist. Die fehlt, weil man dem Volk die Mittel entzog und entzieht und Armut erzeugt hat (so u.a. durch die Agenda 2010). Dies ist übrigens ein Prozess, der sich weltweit in jedem Land vollzieht.

Also landet das nun überschüssige Geld im unproduktiven Bereichen, auf der Börse. Dieses dort angehäuften Geldvolumen, das weltweit vagabundiert und immer weniger Anlagemöglichkeiten findet, beläuft sich auf 140 Billionen \$, in der Realwirtschaft aber, also in dem Bereich , wo Sach – und Dienstleistungen erbracht werden, wird nur ein Gesamtvolumen von 50 Billionen \$ weltweit bewegt, dort entsteht aber die Grundlage aller Volkswirtschaften.

Wen wundert es also, wenn diese Geldmassen aus Mangel an produktiven Anlagemöglichkeiten dort zum Zocken und spekulieren dienen in immer riskantere Geschäfte mit unvorstellbarer krimineller Energie und ungezügelter Gier (der Staat hielt sich ideologiemäßig raus). So wurden u.a. Lebensmittelpreise durch Spekulationen in die Höhe getrieben, mit der Folge, dass tausende Menschen an Hunger sterben.

Das Ergebnis kennen wir : der Zusammenbruch vieler Geldinstitute , die Gefährdung der Wirtschaft – Das Geld , das dem Volk fehlt , wurde verzockt !!!

- *Die herrschende Politik erzeugte Armut* , damit die Reichen Pokern konnten!!! ...und nun ist der Staat auf einmal wieder gefragt, natürlich nur um die Schulden zu bezahlen.

- **So zerstört** die neoliberale Wirtschaftsideologie zunächst das soziale Gefüge und dann das ganze System.

Alle Parteien , unterstützten diesen Wahnsinnskurs, bis auf die Wahlalternative soziale Gerechtigkeit, eine Abspaltung von der SPD heute in der Linkspartei.

Politiker wurden zu Priestern der Gier , die ständig bei Nichtbefolgung ihrer sog Reformpläne mit der Apokalypse der Globalisierung drohten .Heute tun sie so, als hätten sie mit dem wirtschaftspolitischen Chaos und der sozialen Not ,das sie angerichtet haben, nichts zu tun.

Die Gier , das dauernde Verlangen nach mehr ist dem Kapitalismus innewohnend, deswegen müssen diese Kräfte kontrolliert werden durch den Staat., weil sich das System sonst selbst zerstört.

Die Gier hält den Besitz ,das Geld für die absolute Sinngebung und die Wahrheit für das menschliche Sein! Der gegenwärtige Zusammenbruch zeigt wieder einmal , dass es sich hier nur um eine **Fassette** handelt, hinter **der nichts als Leere ist.**

Die wirkliche Sinngebung , das richtige Verhältnis zwischen dem Materiellen und Nichtmateriellen unseres Seins wird in der Bibel kurz und klar formuliert:

Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott, was Gottes ist. *Der Mensch ist Körper und Geist !und hat ein Recht auf ein würdiges Leben!*

- Der Mensch lebt nicht vom Brot allein...

.....davon ist allerdings *genügend für alle da....*

H.H. Attac Minden